



## Kontakt

Adipositas-Zentrum  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Thorax- und Transplantationschirurgie  
Krankenhaus Bad Cannstatt  
Priebnitzweg 24  
70374 Stuttgart  
Telefon 0711 278-62601  
g.kurz@klinikum-stuttgart.de

## Patienteninformation

# Neue schonende Verfahren zur Magenverkleinerung bei extremem Übergewicht



## Endoskopische Sleeve Gastrektomie (ESG) mit dem Apollo Overstitch

Die endoskopische Sleeve Gastrektomie (ESG) stellt ein neuartiges Verfahren zur langanhaltenden Gewichtsreduktion ohne chirurgischen Eingriff dar. Im Krankenhaus Bad Cannstatt führten wir im Juni 2016 den ersten derartigen Eingriff außerhalb eines Kongresses in Deutschland durch.

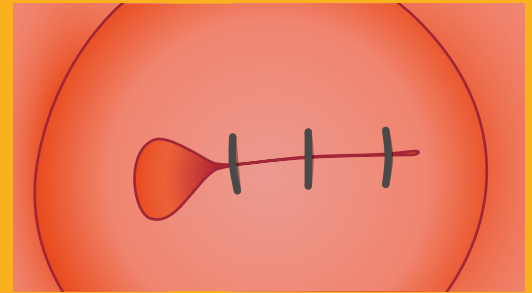
Bei diesem Verfahren wird während einer Magenspiegelung der Magen durch eine spezielle Nahttechnik eingefaltet und dadurch das Magen-volumen drastisch reduziert. Nach dem Eingriff kommt es zu einem schnellen Sättigungsgefühl, ähnlich wie bei der chirurgischen Sleeve Gastrektomie, jedoch ist kein operativer Eingriff mit Narben notwendig.

Die ESG kommt vor allem für Patienten mit geringem Übergewicht oder Adipositas Grad in Frage, eignet sich aber auch für schwere Patienten, die einen operativen Eingriff wie den laparoskopischen Schlauchmagen ablehnen. Aufgrund des einfachen Zugangs, und des geringen Eingriffsrisikos eignet sich das Verfahren als dauerhafte Alternative zum Magenballon.

Der Eingriff findet am Aufnahmetag in Vollnarkose statt und dauert ca. eine Stunde. In der Regel müssen zwei Nächte nach der Intervention im Krankenhaus verbracht werden.

Da es sich um ein noch sehr neues Verfahren handelt, was bisher auch nur in sehr wenigen, hochspezialisierten Zentren in Deutschland angeboten wird, kann das Verfahren bisher nicht als Kassenleistung angeboten werden.

## Outlet Repair bei Dumping nach Roux-Y Magenbypass



Gelegentlich leiden Patienten nach Roux-Y Magenbypass unter Dumping Syndrom. Mit dem Overstitch System, einer neuartigen Methode zum endoskopischen Nähen, kann der Durchmesser der Verbindung zwischen Magen und Dünndarm ohne Operation mit dem Gastroskop bei einer Magenspiegelung verkleinert werden. Durch den langsameren Übertritt der Nahrung vom Magen in den Dünndarm lässt sich die Dumpingsymptomatik sehr effektiv behandeln.

Bei nachgewiesenem Dumping Syndrom kann das Verfahren für Patienten der gesetzlichen Krankenversicherung und Privatversicherte als Krankenkassenleistung angeboten werden.